

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Kultur am Gleis

Keltische Musik im Gleis1

Am Donnerstag, 17. März, (Saint Patrick's Day) um 20 Uhr findet im Gleis1 das Konzert von Triqueta (celtic music ensemble) statt.



Das Schweizer Ensemble bietet das volle Panorama der keltischen Musik – von tänzerischen Jigs, über traumhafte Airs bis hin zu berausenden Reels und Hornpipes. Mit viel Begeisterung und Freude lassen die drei jungen Musiker Nenad Leonart, Gesang und Bass, Jonas Krebs, Violine, und Tobias Krebs Bouzouki die jahrhundertealten, traditionellen Melodien aus dem Norden Europas wieder aufleben und bringen sie mit einer ordentlichen Portion Innovation und Kreativität ans heutige Publikum ins 21. Jahrhundert.

Der Eintritt ist frei, Kollekte. Platzreservation ist empfohlen via Tel. 044 999 86 06 oder info@gleis1.cafe.

Verein Konkret Nänikon

Kleinstrukturen

Werden Sie Steinhaufenarchitekt, passionierter Krötenbeobachter oder flechten Sie Weidenstrauchkunstwerke. Am Samstag, 26. März, wird nicht nur angepackt, Sie lernen auch etwas über die künftigen Nutzer der Kleinstrukturen.

Es wird verschiedene Stationen geben, bei denen wir gemeinsam unter fachkundiger Anleitung zum Beispiel eine Wieselburg errichten oder einen Gelbbauchunkentümpel bauen. Bei Ihnen im Garten können Sie das erlernte Wissen umsetzen und zusehen, wie sich die ersten Igel oder Rotkehlchen daran erfreuen.

Gewerkelt wird bei uns auf dem Konkret-Areal. Dabei ist bei gemütlichem Feuer über Mittag für das leibliche Wohl gesorgt. Da der Anlass bei jedem Wetter durchgeführt wird, empfehlen wir entsprechende Kleidung.

Wo und Wann: Im Magazin des Vereins Konkret, Schwerzistrasse 60, Nänikon, am Samstag, 26. März, von 10 bis 16 Uhr.

Kosten und Anmeldung: Angesprochen sind Vereinsmitglieder und Interessierte jeden Alters. Die Teilnahme ist für Mitglieder als auch für alle anderen kostenlos. Anmeldung ist erwünscht bis am Sonntag, 20. März, an info@verein-konkret.ch oder Telefon 044 940 22 26.

Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Ökumenische Friedensgebete

Der Angriff auf die Ukraine und die Situation der Menschen vor Ort machen uns sprachlos, betroffen. Manche lähmt Angst, auch Empörung und Wut steigen auf. Wir laden jeden Donnerstag ein, ein Zeichen für den Frieden zu setzen, unsere Solidarität mit der Bevölkerung in der Ukraine auszudrücken und die Friedenskräfte in der Welt zu stärken.

Abwechselnd treffen wir uns dazu in der Limi bzw. in der Kirche jeweils um 19 Uhr zu einem ökumenischen Friedensgebet mit Gesang, Gebeten und Stille. Beginn ist am 10. März in der Limi.

Die weiteren Daten/Orte finden Sie auf den Websites der beiden Gemeinden und in der Agenda auf der Rückseite der NaG. Auf unseren Internetseiten informieren wir auch über konkrete Unterstützungs- und Spendenmöglichkeiten für die Menschen im Kriegsgebiet sowie für Flüchtlinge und über Benefizanlässe und



Ähnliches. Stehen wir gemeinsam ein für Frieden in der Welt.

«An- oder Abschalten, das ist hier die Frage»

Am Sonntag, 20. März, um 10.30 Uhr feiern wir im Landenberghaus einen ökumenischen Familiengottesdienst zur diesjährigen Fastenkampagne, den Erika Solf, Brigitte Ulrich, Jörg Ebert, Gregor Sodies, die reformierten und katholischen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse sowie Barbara Müller am Klavier mitgestalten. Überraschende, nachdenkliche und guttuende Momente zum An- und Abschalten erwarten uns.

Wir freuen uns, dass wir wieder «wie früher» ohne Auflagen zusammenkommen können. Herzliche Einladung auch zum anschließenden Suppenzmittag.